

## Traum der Stille

Erkennen deine Gedanken  
das Land, wo die Zitronen blühen,  
das Geld gelb blüht,  
und dein Gemüt vergilbt ist,  
dein Verstand verkannt ist,  
dein Talent verpennt,  
und die Melonen Stress versprühn?

Rennen sie wie Hennen um das,  
was sie nicht kennen,  
ranken sich in deinen Kopf an kleinen Leinen  
und herunter an den Beinen,  
bis tief in dir sie Wurzeln schlagen,  
dich nachts laut lauernd plagen,  
die Erholung dir versagen,  
dein eignes Leid dir dauernd klagen,  
flennend das Gute dir verkennen?

Schliessen deine Gedanken Tür und Tor zum Glück?

Mach auf, lass ab, lass sie zurück,  
denk mal ein Stück, dann wieder nicht,  
mach einen Schritt, nichts hat Gewicht,  
lösche das Licht,  
lass die Gedanken  
einen Reigen schweifen,  
müde sich zur Seite neigen,  
lass sie schläfrig schweigend danken,  
und dann schlafend Stille tanken.

Michael Mittag